

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS



ECUADOR GALÁPAGOS

14 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Annabel Wiemann

+49 30 347996-259

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

4 Nächte auf den Galapagos-Inseln
2 Nächte in einer Regenwald-Lodge
Wasserfälle entlang der Ruta de las Cascadas
Quito, die höchstgelegene Hauptstadt der Welt
UNESCO-Weltkulturerbe: Inka-Kultstätte Ingapirca
Durch die Straßen von Cuenca spazieren

REISEVERLAUF

Über 4.000 saftiggrüne Arten bis 60 Meter hoch beherbergt der Regenwald in Ecuador auf einer Fläche von 1,8 Milliarden Hektar. Nichts wie rein und auf keinen Fall das Bäumchen vergessen, das du auf deiner Reise pflanzen wirst. Und doch nur ein Warm Up für die dann folgende Reise in die Urzeit: Sturmtaucher, gelbe Landleguane, Schwarze Echsen, Riesenkrabben, Rotschnabel-Tropikvögel, Blaufußtölpel, die Galápagos-Riesenschildkröte. Die letzten 540 Millionen Jahre auf einmal.

Die Frage, ob Flugzeuge auf einem Berg landen können, ist spätestens seit heute beantwortet: Na klar, sofern es sich um die höchstgelegene Hauptstadt der Welt handelt. Zudem Weltkulturerbe und ohne Zweifel eine der schönsten: **Quito** 1 2. Ist der Flug erst einmal aus den Gliedmaßen geschüttelt oder gerührt, regt sich bald der kleine Hunger. Darauf hat man in Ecuador viele Antworten, die dir zum gemeinsamen Abendessen präsentiert werden. An deinem ersten Morgen stellst du nicht nur fest, dass der Kaffee gut ist, sondern auch, dass Quito sich hübsch gemacht hat für dich. Zum Beispiel mit dem Plaza Grande, der Kirche La Compañía und El Panecillo, dem Hügel inmitten der Stadt. Und natürlich La Ronda: Kreisrund, damit wir immer wieder von vorn beginnen können, gilt sie als schönste Straße der Altstadt. Für die Siesta bist du allerdings schon im immergrünen Andenhochland, wo das gefühlte Glück seit Ewigkeiten vor sich hin dampft. Wir bleiben ein paar himmlische Stunden im schönsten Badepark des Landes, gespeist vom handwarmen Blubberwasser der Papallacta-Quellen.

Straßen? Fehlanzeige. Wege? Nun ja, was im **Regenwald** 3 so genannt wird. Am Ende bringt uns das Einbaumkanu am Río Napo stromabwärts zu einer Familie am Fluss: ein Leben in der Abgeschiedenheit. Tagein, tagaus, wie es die früheren Generationen vorgemacht haben. Auch so geht Glück. Hautnah erlebt bei einem gemeinsamen Abendessen in der indigenen **Gemeinschaft von Cajabamba** .

Der Himmel ist grün. Im **Regenwald** 4 geht es drüber und drunter, weil jede der über 4.000 Pflanzenarten darum kämpft, einen Lichtstrahl unter dem Blätterdach der 60 Meter hohen Bäume zu ergattern. Es gluckst, plätschert und tropft unentwegt. Du auch, im Naturpool deiner **Regenwald-Lodge Las Cascadas** . Hilft aber nichts, irgendwann heißt

es wieder raus aus der Wonnewanne, sonst muss deine einheimische Wanderleitung das Bäumchen selbst pflanzen, mit dem du deinen persönlichen Beitrag zum Erhalt dieses einzigartigen Lebensraumes leisten kannst.

Von der Natur haben wir noch lange nicht genug. Da bietet sich die Wasserfall-Route zwischen Puyo und Baños an. Du ahnst, was du dort siehst. Was du nicht ahnst: Das donnernde Wasser des **Pailón del Diablo** ⑤ wirst du nie vergessen – wie die Gischt dir dein vor Begeisterung entflammtes Gesicht kühlt und wie die Regenbögen in Strömen tanzen, die 80 Meter tief in die Teufelsschlucht brausen. In der Andenstadt Riobamba ist es stiller, zumindest, solange sich die fünf schneebedeckten Vulkane in Sichtweite an ihre Ruhezeiten halten.

Die drei Grundregeln der Inka – nicht stehlen, nicht lügen, nicht faul sein – können wir zu zwei Dritteln nachvollziehen. Wie sie allerdings die riesigen Steinblöcke transportiert und fugenlos zu ihrer Kultstätte **Ingapirca** ⑥ verbaut haben, bleibt ein Rätsel. Gar nicht rätselhaft ist, warum sie hier auf erhabenen 3.200 Metern die wichtigsten Dinge verhandelten. Nicht zuletzt ist man hier dem Sonnengott Inti und der Mondgöttin am nächsten. Beseelt erreichen wir die Stadt, die auch Athen Amerikas geheißen wird.

Solche Vergleiche machen keinen Sinn, stellst du fest, als du am Morgen in **Cuenca** ⑦ über die koloniale Pracht der Welterbe-Stadt staunst. Die dunklen Seiten der Besatzung vergessen wir nicht, und doch ist die heutige Mischung wunderschön. Hier die blauen Kuppeln der neuen Kathedrale, dort auf dem Markt die beiläufige schamanische Reinigung mit Kräuterpeitsche und um die Ecke die lockere lateinamerikanische Atmosphäre auf den großen Plazas. All das ist umgeben von der Panorama-Natur des andischen Hochlandbeckens, die unsere Fahrt nach **Guayaquil** ⑧ zu einem Fernseherlebnis macht, das in deinem Langzeitgedächtnis ab jetzt unlöschbaren Speicherplatz einnimmt. Die Panoramablicke in der größten Hafenstadt Ecuadors sind urban, aber auch schön und schaffen einen wunderbaren Kontrast zum Paradies, das dich erwartet.

Muss zu Galápagos noch viel gesagt werden? Genieße einfach schweigend den Flug von Guayaquil nach **Santa Cruz** ⑨. Hier gibt es auch jede Menge Hochland, und dort tatsächlich eine Riesenschildkröten-Ranch. Reiten ist nicht, aber sonst erfahren wir alles

über die Methusalems der Tierwelt. Alles, was du in den nächsten Tagen siehst, hat Charles Darwin schon nach allen Regeln der Kunst, äh ... Wissenschaft aufgearbeitet. In seiner Forschungsstation erfahren wir aus erster Hand, wie es war und wie es wurde, wie es ist. Ganz bestimmt auch, was wir dazu beitragen können, wie es wird.

Das Schöne auf der Insel **Floreana 10** ist von jeder Seite des vulkanischen Berglandes der Blick aufs tosende Meer. Schwer zu widerstehen, und so gehen wir nach Darwinfinken, Fischadlern, Goldwaldsängern, dem Galápagos-Fliegenschnapper, Aztekenmöwen, Tölpeln mit blauen Füßen und einer Piratenhöhle die rote Klippenkrabbe suchen. Der Strand von La Lobería scheint prädestiniert dafür, aber wer sagt, dass es beim Gucken bleiben muss? Vor dem Strand geht's weiter in sagenhaftem Pazifikblau. Wer wollte da der Versuchung widerstehen, sich nach Robbenart ins Wasser zu stürzen. Einmal untergetaucht, versammeln sich farbenprächtige Schwärme um dich, ziehen Meeresschildkröten und Rochen in Zeitlupe an dir vorbei.

Welche **unbewohnte Insel 11** wir besuchen können, wird von der örtlichen Administration festgelegt, weil nur eine bestimmte Anzahl von Gästen das Leben der tierischen Bewohner stören darf. Auf Plaza Sur wären das die Gelben Landleguane, die Audubon-Sturmtaucher, Madeira-Wellenläufer, Rotschnabel-Tropikvögel, Meerechsen und Goldwaldsänger. Auf Bartolomé erwartet uns eine skurrile Lavalandschaft mit Blick bis zum Pinnacle Rock, und ein paar Tiefenmeter unterhalb der Wasseroberfläche fühlen sich Engel- und Papageifische in den sanft wedelnden Blütenarmen der Seeanemonen zu Hause. Auf Seymour Norte beanspruchen Fregattvögel das Hausrecht und balzen in einer Tour die Insel bunt, wenn die Männchen ihre knallroten Kehlsäcke zu beachtlicher Größe aufblasen. Hier würden Kolonien von Blaufußtölpeln, Schwarze Meerechsen, Gelbe Leguane und ihre Angehörigen das Abschiedskomitee für uns machen, sofern die Behörden Seymour Norte freigeben. Und hier finden wir endlich Heerscharen der roten Klippenkrabbe, die wir die ganze Zeit gesucht haben.

Ob du in der Stille des Meeres von **Santa Cruz 12 13** schnorchelnd meditierst, forschen Schrittes umherwanderst oder noch eine unbewohnte Insel entdeckst, steht dir frei. Allerdings ist auch Tortuga Bay eine Stippvisite wert – die unumstrittene Königin der Traumstrände, Schneeweißchen sozusagen. Und was sich dort als Kontrastprogramm durch den warmen Sand schleppt, sind schwarze Schildkröten, denen es hier genauso

geht wie dir: Es gefällt ihnen nirgendwo besser, mit dem Unterschied, dass du hier keine Eier ablegst. Und dass du irgendwann dem Paradies Adieu sagen musst. Wenn dich der Flieger **nach Hause 14** bringt, fliegen die Gefühle einer vergessenen Welt mit und begleiten dich mindestens bis zur nächsten Reise deines Lebens.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit KLM (Buchungsklasse Q/L) oder Iberia (Buchungsklasse N/S) nach Quito und zurück von Guayaquil
- Inlandsflüge von Guayaquil nach Galápagos und zurück
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fahrt mit dem Kanu im Regenwald bzw. Boote und Fähre auf den Galápagos-Inseln
- 12 Übernachtungen in Hotels und Haciendas
- Täglich Frühstück, 9 x Mittagessen, 1 x Lunchbox, 4 x Abendessen
- Ausflüge zu benachbarten Inseln ab Santa Cruz
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 155 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Der Reiseverlauf auf Galápagos kann sich aus nicht vorhersehbaren Gründen (z. B. geänderte Nationalparkbestimmungen) kurzfristig ändern.
- Die Überfahrten finden i.d.R. in öffentlichen Schnellbooten statt.
- Neoprenanzüge zum Schnorcheln können vor Ort ausgeliehen werden (ca. 5

USD pro Person und Tag).

- Die Vorlage einer Reisekrankenversicherung mit Gültigkeit für Ecuador ist für die gesamte Verweildauer per Gesetz vorgeschrieben.

Für die Einreise nach Galápagos wird eine Transitkarte benötigt, welche unsere Partner im Voraus für dich beantragen. Für die Beantragung benötigen wir von dir baldmöglichst nach Buchung eine **Kopie deines Reisepasses als Scan per E-Mail**. Zusätzlich wird zur Einreise auf die Inseln die Vorlage eines Hin- und Rückflugtickets und die Hotelreservierung für die geplante Aufenthaltsdauer verlangt. Die notwendigen Dokumente / Nachweise erhältst du von unserem Partner vor Ort.

- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

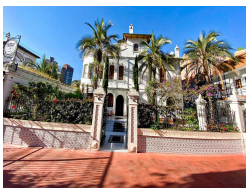
ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Isabela

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen in Quito! -

Ecuador und Galápagos, ein Traum wird wahr: Nach der Landung in Quito, der höchstgelegenen Hauptstadt der Welt auf 2.850 Metern, wirst du herzlich empfangen. Deine Reiseleitung bringt dich in dein charmantes Hotel, wo du dich von der Anreise erholen kannst. Am Abend genießt du ein köstliches Willkommensdinner mit ersten Eindrücken der ecuadorianischen Küche.



Boutique Hotel Cultura Manor

Das elegante Boutique Hotel Cultura Manor liegt zentral in Quito, sodass man innerhalb von 10 Gehminuten alles erreicht, was die Stadt zu bieten hat. Es verfügt über 8 geräumige und individuell gestaltete Zimmer, eine Bibliothek und ein hoteleigenes Restaurant, welches lateinamerikanische Küche anbietet. Genieße das wunderbare Ambiente des Ortes auf der Terrasse, im Garten oder im Spa & Wellnesscenter.

<https://boutiquehotelculturamanor.com-hotel.com/de/>

Das Abendessen ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.

2. Koloniales Quito & heiße Quellen von Papallacta -

Heute erkundest du das UNESCO-Weltkulturerbe Quito. Du schlenderst durch das historische Zentrum mit seinen prachtvollen Kirchen, der Plaza Grande und dem goldverzierten Inneren der Kirche La Compañía. Vom Aussichtspunkt El Panecillo genießt du einen herrlichen Blick auf die Stadt. Danach geht es in die Anden zu den Termas de Papallacta. Die mineralreichen heißen Quellen auf 3.300 Metern laden zum Entspannen ein – die ideale Wohlfühl-Oase nach einem erlebnisreichen Tag.



Termas de Papallacta

Das Resort Termas de Papallacta verfügt über komfortable Bungalows, die zum Teil neben sehr schönen Thermalwasserpools auf ca. 3.300 Metern ü.d.M. in dem kleinen Ort Papallacta liegen. Die gemütlichen Zimmer sind farbenfroh eingerichtet. Genieße die vielfältige ecuadorianische und internationale Küche des Restaurants, welches viele Zutaten aus eigenem biologischem Anbau verwendet.

<http://www.termaspapallacta.com/>

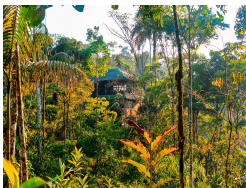
Frühstück und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 km.

Die Höhenlage des Papallacta-Passes beträgt ca. 4.000 m.

3. Río Napa und der Regenwald -

Du machst dich auf den Weg in den Regenwald. Mit dem motorisierten Einbaumkanu fährst du dann vom kleinen Dorf Misahuallí auf dem Rio Napo stromabwärts nach Ahuano. Hier legen wir einen kurzen Stopp ein, um eine Familie am Flussufer zu besuchen. So bekommen wir unterwegs noch einen kleinen Einblick in die Traditionen und außerdem Gelegenheit, die eine oder andere Alltagssituation einzufangen. Das Abendessen findet in der indigenen Gemeinschaft Cajabamba statt. Du erlernst die Zubereitung von Maito, einem regionaltypischen Gericht. Gemüse und Kräuter kommen von den lokalen Feldern.



Las Cascadas Jungle Lodge

Die Las Cascadas Jungle Lodge am Rande des ecuadorianischen Amazonasbeckens ist ein Refugium exklusiv für unsere Gäste inmitten der Natur. Benannt wurde die familiäre Lodge nach einem nahe gelegenen 25 Meter hohen Wasserfall. In den nicht weit entfernten kleineren Becken kannst du bei gutem Wetter schwimmen. Die Bungalows mit je eigenem Bad und auch das Haupthaus sind nach dem Vorbild traditioneller indigener Bauten aus Holz errichtet. Auf großen Terrassen kannst du dich entspannen, dem Vogelgezwitscher lauschen und die Natur genießen - einer dieser Momente, in denen einfach alles stimmt.

<https://www.surtrek.com/amazon-tours/amazon-lodges/las-cascadas-lodge/>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 km.

In der **Las Cascadas Jungle Lodge** kommt es gelegentlich zu Stromausfällen. Die Wege der Lodge werden nicht auf herkömmliche Weise mit Strom beleuchtet, da dies dem Konzept der Eco-Lodge widerspricht. Solarlampen haben sich als nicht praktikabel erwiesen, weswegen dir Taschenlampen zur Verfügung gestellt werden, wenn du selbst keine dabei hast.

Heute solltest du unbedingt an Mücken- und Sonnenschutz denken sowie Regenschutz und eine Taschenlampe im Handgepäck haben.

Mit dem Besuch der Familie leistest du einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort, indem die Gastgeberinnen und Gastgeber sich ein kleines zusätzliches Einkommen erwirtschaften. Da allerdings nicht viele Familien Reisenden ihre Türen öffnen, kann ein Besuch auch mal kurzfristig entfallen (z. B. aus familiären Gründen).

Das Programm im Regenwald ist wetterabhängig und der Ablauf der einzelnen Programmpunkte kann ggf. etwas abweichen.

4. Mitten im Regenwald -

Du wanderst zu einem versteckten Wasserfall von Las Cascadas und erkundest damit genau den Teil des Regenwaldes, den die Chamäleon Stiftung unterstützt. Unterwegs erklärt dir der einheimische Naturguide die hier wachsenden Pflanzen und zeigt dir allerlei Tierchen, die dir wahrscheinlich gar nicht auffallen würden. Bevor du dich morgen vom Regenwald verabschieden musst, pflanze noch einen Baum als kleinen Beitrag zum Erhalt dieses einzigartigen Lebensraums.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Im Preis enthalten sind das Frühstück, das Mittagessen in Form einer Lunchbox an den Wasserfällen und das Abendessen.

Die Wanderung erfordert eine gute Trittsicherheit und Kondition. Da die Wege je nach

Witterung glitschig sein können, empfehlen wir dir hierfür gutes Schuhwerk. In der Unterkunft stehen Gummistiefel in gängigen Größen zur Verfügung (bis zur Größe 44). Bei Übergrößen bitten wir dich, eigene Gummistiefel mitzunehmen.

5. Wasserfälle & Andenlandschaft in Riobamba -

Heute erwartet dich die beeindruckende »Ruta de las Cascadas«. Vorbei an sattgrünen Bergen und tosenden Wasserfällen erreichst du den imposanten Pailón del Diablo, einen der schönsten Wasserfälle Südamerikas. Danach geht die Fahrt weiter nach Riobamba, eine charmante Andenstadt, umgeben von majestätischen Vulkanen.

Hotel Hacienda Abraspungo

Das stilvolle Hotel Hacienda Abraspungo liegt am Rande von Riobamba, umgeben von weiten Andentälern und mit Blick auf den schneebedeckten Chimborazo. Die Zimmer sind rund um einen weitläufigen Garten angeordnet und liebevoll mit lokalen Materialien, Holzmöbeln und Kunsthandwerk – jedes benannt nach einem der Berge des Landes. Besonders schön ist das Restaurant mit Kaminfeuer und regionaler Küche, das zu den besten der Region zählt.

<https://haciendaabraspungo.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und das Mittagessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 175 km.

Riobamba liegt auf ca. 2.754 m Höhe.

6. Auf den Spuren der Inka: Ingapirca -

Auf dem Weg nach Cuenca besuchst du Ingapirca, die bedeutendste Inka-Ruine Ecuadors. Die Anlage vereint Baustile der Inka und der lokalen Cañari-Kultur. Die gut erhaltenen Mauern und der Sonnentempel zeugen von der einstigen Größe dieses Ortes.

Hotel Carvallo

Das Hotel Carvallo liegt mitten im historischen Zentrum von Cuenca – nur wenige Schritte von kolonialen Kirchen, bunten Märkten und kleinen Kunstgalerien entfernt. Das geschichtsträchtige Gebäude aus dem 19. Jahrhundert wurde liebevoll restauriert und bewahrt den Charme vergangener Zeiten. Helle Innenhöfe, antike Möbel, kunstvolle Fliesen und Holzbalkone verleihen dem Hotel sein ganz besonderes Ambiente. Die elegant eingerichteten Zimmer bieten modernen Komfort in kolonialem Gewand – ideal, um die Ruhe nach einem erlebnisreichen Tag in der Stadt zu genießen.

Im Preis eingeschlossen sind heute Frühstück und das Mittagessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 260 km.

Ingapirca liegt auf ca. 3.200 m Höhe; **Cuenca** auf rund 2.560 m Höhe.

7. Cuenca: Koloniales Flair & Kunsthandwerk -

Heute erkundest du Cuenca, eine der schönsten Städte Ecuadors. Die UNESCO-Welterbestadt begeistert mit ihrer Architektur, farbenfrohen Märkten und kleinen Kunsthandwerksläden. Der weltweit bekannte Panamahut, der etwa um 1630 in den Provinzen Manabí und Azuay ihren Ursprung hatte, wird seit hunderten von Jahren hier in Cuenca produziert. Du spazierst durch die kolonialen Gassen, vorbei an kunstvollen Kirchen, lokalen Kunsthandwerksstätten und der charmanten Tomebamba-Flusspromenade.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und Mittagessen sind heute inklusive.

8. Panoramafahrt nach Guayaquil -

Heute heißt es Abschied nehmen von den Anden – aber mit Stil: Die Fahrt von Cuenca nach Guayaquil führt durch einige der beeindruckendsten Landschaften des Landes. Du durchquerst den Cajas-Nationalpark mit seinen unzähligen kleinen Lagunen,

nebelverhangenen Hügeln und moosbewachsenen Polsterpflanzen. Je nach Wetterlage erscheinen die Berghänge in geheimnisvollem Licht. Weiter geht es hinab in tropischere Gefilde – du siehst, wie sich die Vegetation verändert: Bananenplantagen, Palmenhaine und üppige Felder begleiten dich bis in die Küstenebene. Schließlich erreichst du Guayaquil, Ecuadors größte Stadt.

DoubleTree by Hilton Guayaquil

Das DoubleTree by Hilton liegt im modernen Stadtteil Kennedy, direkt gegenüber der Uferpromenade des Río Daule. Die Zimmer sind stilvoll, ruhig und großzügig - mit bodentiefen Fenstern, sanften Farben und komfortablen Betten. Entspann im Pool auf der Dachterrasse oder gönne dir einen Moment im Fitnessbereich. Zum Abendessen erwartet dich das hauseigene Restaurant mit internationaler Küche.

<https://www.hilton.com/de/hotels/gyeekdt-doubletree-guayaquil/>

Das Frühstück und das Mittagessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 km.

9. Auf nach Galápagos -

Ein Highlight der Reise steht an: die Galápagos-Inseln! Nach dem Inlandsflug und der Ankunft auf Baltra fährst du ins Hochland von Santa Cruz, wo du die berühmten Galápagos-Riesenschildkröten in freier Wildbahn beobachten kannst – majestätisch, uralt und vollkommen in ihrem Element. Danach besuchst du die Charles-Darwin-Forschungsstation in Puerto Ayora. In der angeschlossenen Aufzuchtstation kannst du die kleineren Schildkröten sehen, die hier gepflegt und auf ein Leben in der Wildnis vorbereitet werden. Ein faszinierender Einblick in den aktiven Artenschutz auf Galápagos!

Ikala Galápagos Hotel

Das Hotel Ikala liegt in der kleinen Hafenstadt Ayora auf Santa Cruz, nur wenige Gehminuten vom Informationszentrum »Charles Darwin« entfernt. Die Unterkunft verfügt über 22 elegant und detailreich eingerichtete Zimmer, in deren Betten du nach einem aufregenden Tag erholsamen Schlaf findest. Das hauseigene Restaurant verwöhnt dich mit internationalen Köstlichkeiten, deren Zutaten von örtlichen Farmen bezogen werden.



Von der Terrasse aus bietet sich ein einmaliger Blick auf den Hafen von Puerto Ayora. Der schicke Pool ist das Herzstück des Hotels und lädt zum Entspannen ein.

<https://www.ikalagalapagoshotel.com/de/>

Das Frühstück und Mittagessen sind heute inklusive.

Der Ausflug zur Charles Darwin Station ist abhängig von den Flugzeiten und kann ggf. verkürzt oder am Abreisetag stattfinden.

10. Insel Floreana -

Der heutige Ausflug führt dich per Boot und Fahrzeug in das Hochland der Insel Floreana. Hier erwarten dich eine Süßwasserquelle, eine Piratenhöhle und eine Farm der Insel. Du wanderst zwei bis drei Stunden über Stock und Stein und siehst mit etwas Glück Darwin- und Baumfinken, Goldwaldsänger und Galápagos-Fliegenschnapper. Nachmittags läufst du zum Strand La Loberia, und dort hast du die Qual der Wahl: ein Sprung ins Meer, schnorchelnd die Unterwasserwelt erkunden oder die Seelöwen der hier ansässigen Kolonie beobachten.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück und Mittagessen.

Die Fahrzeit im Boot beträgt ca. 3 ½ Stunden.

Heute unternimmst du eine zwei- bis dreistündige Wanderung auf Wegen im Hochland von Floreana. Es gibt leichte An- und Abstiege.

11. Tagesausflug auf eine unbewohnte Insel -

Du besuchst eine unbewohnte Insel wie beispielsweise Plaza Sur, Bartolomé oder Seymour Norte, jede anders, jede einzigartig, mit spezieller Flora und Fauna. Abfahrt am frühen Morgen, Rückkehr ins Hotel am Nachmittag. Insel Santa Fe: Die südöstlich von Santa Cruz gelegene Insel Santa Fe hat eine Größe von 24 Quadratkilometern und eignet sich mit ihrem klaren, türkisblauen Wasser ausgezeichnet zum Schnorcheln. Auf dieser Insel kannst du den endemischen Santa-Fe-Leguanen, Seelöwen und Galápagos-Falken sowie verschiedenen Meeresbewohnern wie Adler- und Stachelrochen,

Meeresschildkröten oder sogar Haien begegnen. Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit zu schnorcheln. Insel Plaza Sur: Die östlich von Santa Cruz gelegene Insel Plaza Sur weist trotz ihrer geringen Fläche von nur 1,9 Quadratkilometern eine erstaunliche Artenvielfalt auf. Auf einer ein- bis zweistündigen Rundwanderung begegnest du Gelben Leguanen, die im Opuntienwald nach Nahrung suchen. An der Südküste wanderst du an den Nistplätzen von Gabelschwanzmöwen, Audubon-Sturmtauchern, Madeira-Wellenläufern, Rotschnabel-Tropikvögeln, Tölpeln und Fregattvögeln vorbei. Auf dem Rückweg zur Anlegestelle begegnen dir sicherlich Meerechsen und Goldwaldsänger. Insel Bartolomé und Roca Pináculo: Auf Bartolomé steigst du auf einer Holzterrasse durch eine surreal wirkende Lavalandschaft in etwa einer Stunde auf den 114 Meter hohen Panoramafelsen. Hier hast du einen großartigen Blick auf den berühmten Pináculo, die »Felsnadel«, und die dahinterliegende Insel Santiago. Nach dem Abstieg fährst du zur Bucht unterhalb des Pinnacle Rock. Lust auf Schnorcheln? Die Unterwasserwelt hier bietet so einiges: Seeanemonen, Bleistiftseeigel, Engel- und Papageifische und mit etwas Glück siehst du außerdem Pinguine und Meeresschildkröten. Insel Seymour Norte: Seymour Norte ist vor allem bekannt für die Kolonien von Prachtfregattvögeln und deren intensive Balzrituale, bei denen die Männchen ihren schillernd roten Kehlsack zu beachtlicher Größe aufblasen. Während einer Küstenwanderung siehst du außerdem Blaufußtölpel, endemische Schwarze Meerechsen, Klippenkrabben, Gelbe Landleguane und Seelöwen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Im Preis eingeschlossen sind heute Frühstück und Mittagessen.

Die Fahrzeit im Boot beträgt je nach Insel 2 bis 5 Stunden. Gerade bei den längeren Fahrten besteht die Gefahr, seekrank zu werden. Solltest du diesbezüglich empfindlich sein, raten wir dir, Tabletten gegen Seekrankheit mitzunehmen.

Die Entscheidung, welche Insel angefahren wird, hängt davon ab, wie die Lizenzen für die Tagesausflugsboote vergeben werden. Gern kannst du Wünsche äußern, und wir werden versuchen, diese umzusetzen. Eine bestimmte Tour kann aber nicht garantiert werden. Du erfährst spätestens aus deine Reiseunterlagen, welche Insel angefahren wird.

Wanderungen Insel Plaza Sur: Du unternimmst eine ein- bis zweistündige einfache Wanderung auf Wegen und Vulkangestein. Insel Bartolomé: Eine ca. zweistündige Wanderung führt dich über Holzwege und -treppen langsam hinauf zum Aussichtspunkt.

Insel Seymour Norte: Du unternimmst eine ca. eineinhalbstündige einfache Wanderung auf Wegen und Vulkangestein.

12. Ein letztes Mal Santa Cruz -

Heute kannst du die Insel in deinem eigenen Tempo erkunden. Wie wäre es mit einem Spaziergang zu einem der schönsten Strände Galápagos? Nach 45 Minuten auf einem gut ausgebauten Weg erreichst du Tortuga Bay. Der blendend weiße Sand, das türkisfarbene Wasser und die beeindruckenden Lavaformationen bilden eine traumhafte Kulisse. In der geschützten Bucht kannst du Meerechsen, Pelikane und mit etwas Glück auch junge Riffhaie beobachten. Der Kontrast zwischen unberührter Natur und der Weite des Pazifiks macht Tortuga Bay zu einem wahren Highlight für Natur- und Strandliebhaber. Vielleicht entscheidest du dich aber auch für eine Schnorcheltour, um mit verspielten Seelöwen zu schwimmen, oder du besuchst eine weitere unbewohnte Insel. Deine Reiseleitung steht dir für Tipps zur Verfügung.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück und Mittagessen.

Lust auf mehr?

- Du hast noch nicht genug vom Naturparadies? Dann erkunde eine weitere unbewohnte Insel! Der Tagesausflug wird von einem englischsprachigen Guide begleitet und in deiner Gruppe werden andere internationale Gäste mit dabei sein. Chamäleon hat keinen Einfluss auf die Teilnehmerzahl und Gruppenzusammensetzung. Der Preis pro Person liegt bei 420 €. **Bitte buche den Ausflug bereits mit deiner Reisebuchung und teile uns mit, welche Insel du gerne besuchen möchtest. Je nach Verfügbarkeit zum Zeitpunkt deiner Buchung werden wir versuchen dies zu ermöglichen oder dir einen Ausflug auf eine andere unbewohnte Insel anbieten.**

13. Abschied nehmen -

Mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck trittst du die Heimreise an. Danach ist

es Zeit, Abschied zu nehmen von Tieren, Strand und Meer. Du fährst über das Hochland von Santa Cruz, dann per Boot auf die Insel Baltra und anschließend fliegst du über Guayaquil zurück nach Hause.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

14. Wieder daheim -

Nach der Landung geht es weiter zu deinem Heimatort. Lasse die Reise zu Hause in Ruhe Revue passieren. Du wirst bestimmt lange von den unvergleichlichen Erinnerungen zehren.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Amerika/Ecuador/Galapagos?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 18.10.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin